



HINWEIS

In dieser Einheit kann ein Stammbaum zu Ende gebastelt werden, der bereits in den ersten beiden Einheiten begonnen wurde. Bitte im Team absprechen.

ÜBRIGENS

Im Kindergottesdienst-Material Kleine Leute – Großer Gott gibt es in Ausgabe 2/2020 ebenfalls eine Themenreihe über Rut. Kleine Leute – Großer Gott richtet sich an Gruppen mit 3- bis 6-jährigen Kindern und erscheint zum selben Termin wie SevenEleven (Infos auf S. 115).

WIE IST DAS, WENN
MAN FREMD IST,
RUT? 3

03

DIE LÖSUNG

BIBELTEXT //

Rut 3+4 // Rut heiratet Boas

THEMA DER EINHEIT //

Warum war Rut eine besondere Frau? Die Kinder entdecken, wie Rut ins Volk Israel integriert wird, um ihre Verbindung zu Jesus erkennen zu können. Sie können die gesamte Geschichte nacherzählen, um zu überlegen inwiefern Gott beteiligt war.

01

02

03

VORBEREITEN

THEMA IN DER LEBENSWELT DER KINDER

Die Lebenswelt von Rut ist den Kindern sehr fern. Es ist nur schwer zu verstehen, warum Rut sich nachts zu Boas schleicht oder warum Boas mit einem anderen Mann verhandelt, bevor er Rut heiraten kann.

Kinder können dann einen Bezug zur Geschichte herstellen, wenn ihnen deutlich wird, dass Rut Teil des Volkes Israel werden möchte und dabei auf Boas angewiesen ist. Ähnlich geht es Kindern, wenn sie zum Beispiel neu in eine Schulklasse kommen. Sie können selbst etwas tun, um Teil der Gruppe zu werden, doch für eine vollständige Integration sind auch die anderen wichtig: Es ist wichtig, dass auch die anderen Kinder und Mitarbeitenden (z. B.

Lehrer) auf sie zugehen. Wenn Kinder in eine Gruppe gelangen, in der sie spüren, dass sie willkommen sind, fällt es ihnen leichter, sich zu öffnen.

Bereits zunächst nebensächlich scheinende Aspekte im Gruppenraum zeigen, dass in dieser Gruppe noch Raum für ein weiteres Kind ist: zum Beispiel ein freier Sitzplatz, ein persönlicher Garderobenhaken oder ein freies Eigentumsfach. Für die bestehende Gruppe bedeutet dies natürlich auch eine Veränderung: Es braucht die Bereitschaft, das Gewohnte mit jemandem zu teilen und die Andersartigkeit zu akzeptieren.

THEMA FÜR MICH

Was hat mir geholfen, mich langfristig in einer neuen Gruppe zurechtzufinden und heimisch zu werden? Wie kann ich anderen konkret helfen, in einer neuen Umgebung anzukommen und sich nicht mehr fremd zu fühlen? Wo kann ich eine Atmosphäre des wertschätzenden und

liebvollen Umgangs schaffen, damit andere sich schnell zu Hause fühlen?

Was weiß ich über die Bedeutung von Ruts Geschichte in Zusammenhang mit Gottes großer Geschichte mit den Menschen?

HINTERGRÜNDE ZUM BIBELTEXT // RUT 3+4

Rut macht sich nachts auf den Weg zur Tenne. Das war ein sauberer Platz, an dem das Getreide von Hülsen, Spreu und Halmen getrennt wurde. Sie legt sich zu Boas – und riskiert damit, ihr gutes Ansehen zu verlieren und als Hure bezeichnet zu werden. Sie bittet Boas darum, seine Decke über ihr auszubreiten. Das bedeutet, dass er sie unter seinen Schutz stellt. Was Rut da tut, ist gewissermaßen ein Heiratsantrag. Auch Boas riskiert sein Ansehen: Eigentlich könnte er Rut davonjagen, doch er geht auf ihre Bitte ein.

Boas lobt „Ruts Liebe“ (Vers 10). Damit ist nicht (nur) ihr Interesse an ihm gemeint, sondern vor allem ihre Treue zu Noomi und den Gesetzen der Tora. Offensichtlich hätte Rut die Möglich-

keit gehabt, einen jüngeren Mann von sich zu überzeugen. Doch da Boas ein Verwandter des verstorbenen Elimelech ist, kann er die sogenannte „Leviratsehe“ mit Rut eingehen (vgl. 5. Mose 25,5–10). Durch dieses Recht gilt Obed, das Kind von Rut und Boas, als Nachkomme von Elimelech und Noomi.

Außerdem gilt Boas als „Löser“ für Rut und Noomi: Er hat das Recht, Elimelechs Grundstück zu kaufen, damit es nicht in fremde Hände übergeht (vgl. 3. Mose 25,25–28). Boas weiß um diese Regel, doch er verweist auf einen weiteren Löser, der Rut verwandtschaftlich nähersteht. Nur weil Boas und sein Verwandter sich einigen können, kann er Rut heiraten.

Ausführlichere Infos zu den beiden Gesetzen und weitere Zusammenhänge wie zum Beispiel die Bedeutung von Ruts Geschichte in Gottes Heilsgeschichte gibt's im Online-Material (Nummer E03-00).

ENTDECKEN & AUSTAUSCHEN

**ERLEBNIS // ERZÄHLUNG MIT BODENBILD //**
RUT 3+4

- Erzählvorschlag (Online-Material E03-01)
- 1 gelbes oder braunes Tuch
- 1 kleines rotes Tuch, z. B. Serviette
- 3 große und 10 kleinere Holzkegelfiguren (alternativ Playmobilfiguren® o. Ä.)
- Getreidekörner oder Ähren
- Holzbausteine
- 1 kleiner Schuh, z. B. von Playmobil®
- 2 Ringe
- 1 Baby-Figur, alternativ 1 sehr kleines Stück Holz

Die Kinder sitzen im Kreis auf dem Boden, sodass alle die Mitte gut sehen können. Ein/e Mitarbeiter/in legt die Materialien sichtbar bereit und erzählt die Geschichte langsam und mit vielen Redepausen. Passend zur Erzählung wird die Geschichte mit verschiedenen Materialien von den Kindern gelegt und nachgespielt. Der/die Mitarbeiter/in ermutigt einzelne Kinder, mit eigenen Ideen und Materialien die Geschichte nachzulegen.

**AKTION // GUMMIBÄRCHEN-STAMMBAUM**

- 2-3 Packungen Gummibärchen
- 5-6 kleine Schüsseln
- 1 Blatt Papier je Kind
- Stifte
- ausgefüllter Stammbaum (Online-Material E03-02)
- angefangener Stammbaum aus Einheit 1+2 (siehe S. 33+37)
- ggf. leere Stammbaumvorlage (Online-Material E03-03), ausgedruckt auf DIN A3
- Stammbaum-Figuren Teil 1, 2 und 3 (Online-Material E03-04), ausgedruckt auf DIN A3 und ausgeschnitten
- dicker Filzstift

In der Mitte des Tisches liegt eine ausreichende Menge an Gummibärchen bereit. Mit den Kindern wird kurz besprochen, was ein Familienstammbaum ist und wie er aufgebaut ist. Nun erhält jedes Kind ein Blatt Papier als Unterlage und darf den Stammbaum seiner eigenen Familie mit Gummibärchen legen. Wer möchte, darf die Namen der Personen unter das entsprechende Gummibärchen schreiben.

Dann wird gemeinsam der Stammbaum von Noomi zu Ende gebastelt. Falls in den ersten beiden Einheiten noch nicht am Stammbaum gebastelt wurde, wird er nun von Grund auf neu erstellt. Im Online-Material gibt es einen fertigen Stammbaum zur Orientierung für Mitarbeitende. Die Stammbaum-Figuren sind aufgeteilt in Teil 1, Teil 2 und Teil 3. Wurde der Stammbaum bisher schon angefangen, ist nur Teil 3 relevant. Falls nicht, werden alle Figuren benötigt.

Die Kinder erhalten die Figuren einzeln und fassen zusammen, was sie noch über sie wissen. Gemeinsam kleben sie die Figuren an die richtigen Stellen im Stammbaum und ergänzen mit einem Filzstift die Verbindungslinien.

Zum Schluss kann ergänzend erklärt werden, dass Jesus ein Nachfahre Davids war und Rut deshalb sogar im Stammbaum von Jesus vorkommt.

Tipp // Die Gummibärchen-Aktion kann auch gut als Einstieg in den Kindergottesdienst vor der Geschichte gemacht werden. Der Stammbaum von Noomi wird dann trotzdem nach der Geschichte gebastelt.

**GESPRÄCH // LICHTER, BLUMEN UND STEINE**

- Tuch
- Teelichter oder LED-Teelichter, evtl. Teelichtgläser
- künstliche Blumen oder Blütenblätter
- kleine Steine
- Feuerzeug
- Eimer mit Wasser

Das Gespräch bildet den Abschluss der Themenreihe und der Geschichte von Rut und Noomi. Rückblickend kann noch einmal das Leben der beiden Frauen betrachtet werden. Dann

kann ein Freudenfest in Anlehnung an das Hochzeitsfest von Rut und Boas gefeiert werden (siehe „Kreativ-Bausteine“). Mithilfe von Teelichtern, kleinen Steinen und Blütenblättern können die Kinder aufgreifen, was Rut und Noomi erlebt haben. Jedes Kind darf freiwillig eine Antwort geben und den dazugehörigen Gegenstand in die Mitte auf ein Tuch legen.

- **Steine //** *Welche schweren Zeiten haben Rut und Noomi erlebt?*
- **Blütenblätter //** *Was bringt euch zum Staunen an der Geschichte von Rut und Noomi?*
- **Teelichter //** *Wo erkennt ihr Gottes Handeln im Leben von Rut und Boas?*



AKTION // FREUDENTANZ

- Ideen Freudentanz (Online-Material E03-05)

Alle Kinder stellen sich in einen Kreis. Gemeinsam wird das Lied „Hallelu-, Hallelu-, Hallelu-, Halleluja, preiset den Herrn“ gesungen und dazu getanzt. Bewegungsideen gibt's im Online-Material.



SPIELE // RUND UM DEN SCHUH!

- Zielscheibe, Eimer oder Hula-Hoop-Reifen
- Materialien für Hindernisparcours
- Plastikbecher, aufgestapelt auf einem Tisch
- Tischtennis-Ball
- 4 Stühle, um 2 Tore zu markieren

Der Schuh, den der Löser an Boas übergab, war das sichtbare Zeichen dafür, dass einer Verbindung von Rut und Boas nichts mehr im Wege stand. Verschiedene Spiele rund um Schuhe greifen das Thema noch einmal auf. Die Kinder benötigen dafür je ein Paar Schuhe, die sie normalerweise anhaben.

Schuh-Partnersuche //

Alle Schuhe werden auf einen Haufen geworfen, dann gemischt und müssen nacheinander von einem Kind den richtigen Personen zugeordnet werden.

Schuhe ab ins Ziel //

Jedes Kind wirft seine beiden Schuhe auf ein Ziel, zum Beispiel eine Zielscheibe, einen Eimer oder durch einen Hula-Hoop-Reifen.

Bis dass der Tod euch scheidet //

Zwei Kinder werden mit den Schnürsenkeln an den Schuhen verknotet. Sie durchlaufen gemeinsam einen Hindernisparcours.

Dosenwerfen mal anders //

Die Kinder werfen gestapelte Trinkbecher mit ihren Schuhen um.

Schuh-Hockey //

Jedes Kind verwendet einen seiner beiden Schuhe als Hockeyschläger. In zwei Mannschaften spielen die Kinder gegeneinander. Sie versuchen mit einem Tischtennis-Ball ein Tor zu treffen.

NOTIZEN



AKTION // HOCHZEITSMENÜ

- Naturjoghurt oder Vanillejoghurt in ausreichender Menge in einer großen Schüssel mit Schöpflöffel (alternativ Vanilleeis)
- versch. Toppings, z. B. Schokostreusel, Mini-Marshmallows, Smarties, kleingeschnittene Erdbeeren, Heidelbeeren, Krokantstreusel, Schokosauce, rote Grütze, Mini-Kekse o. Ä.
- kleine Schüsseln u. Löffel z. Anrichten der Toppings
- 1 Dessertschälchen je Kind
- 1 Löffel je Kind
- 1 Tisch als Büffett

Im Gruppenraum wird der Joghurt als Basis in einer Schüssel angerichtet, die dazugehörigen Toppings jeweils in kleinen Schälchen vorbereitet. Jedes Kind darf sich Joghurt nehmen und seinen festlichen Nachttisch mit beliebigen Toppings verzieren und verzehren.

Hinweis // Bitte unbedingt auf Allergien und Unverträglichkeiten achten und gegebenenfalls Alternativen bereithalten



GEBET // SEGEN



ALLE ONLINE-MATERIALIEN DIESER EINHEIT

DOWNLOAD

- E03-00 Hintergrundinformationen
- E03-01 Erzählvorschlag
- E03-02 Stammbaum
- E03-03 leere Stammbaumvorlage
- E03-04 Stammbaum-Figuren Teil 1-3
- E03-05 Ideen Freudentanz

Die Online-Materialien gibt's zum kostenlosen Download auf www.seveneleven-magazin.net (mehr Infos auf Seite 26).

NOTIZEN

Julia
TeschkeMehr Infos zu den Autoren
gibt's auf Seite 110.

Gerne dürfen Sie für dieses Heft
werben, aber bitte **nicht kopieren!**